

LEOSCHULE

Städtische Katholische Grundschule
- Hubertusstraße 3 - 44532 Lünen -



Tel.: 02306/14298
Fax: 02306/20380
E-Mail: Info@leoschule-luene.de
www.leoschule-luene.de
Lünen, im Oktober 2024

Liebe Eltern,

in den Tagen vor den Herbstferien sind (erneut) Eltern mit der Bitte an mich herangetreten, ich möge einen Elternbrief bzgl. der Internetnutzung der Kinder herausgeben. Einige Eltern erinnern sich bestimmt noch an meinen Brief bzgl. des Spiels Squid Game von 2022.

Einige Kinder schicken zurzeit wohl Filme mit verstörenden Inhalten herum.

Es ist gut und richtig, dass Eltern uns darauf aufmerksam machen, dass solche Sachen die Runde machen. Andererseits muss allerdings auch die Frage erlaubt sein, wie Kinder an diese Inhalte kommen!

- Wieso können Grundschul Kinder das Internet offenbar vollkommen ohne Einschränkungen, Aufsicht und Kontrolle nutzen?
- Wieso haben Ihre Kinder ein Smartphone?
- Wieso nutzen Kinder im Grundschulalter den Messenger WhatsApp?

All diese Fragen können wir in der Schule nicht beantworten! Dies liegt in Ihrer Verantwortung.

WhatsApp ist z.B. eine App, deren User mindestens 16 Jahre alt sein müssen, um den Dienst nutzen zu dürfen. Bei unter 16-Jährigen müssen die Erziehungsberechtigten der Nutzung zustimmen. Wenn Sie der Nutzung dieses Messengers zugestimmt haben, sollten Sie spätestens jetzt darüber nachdenken, diese Entscheidung zu revidieren. Kinder im Grundschulalter dürfen keinesfalls einen unbeaufsichtigten Zugang zum Internet haben. **Es liegt in Ihrer Verantwortung dies zu unterbinden!**

Kinder im Grundschulalter benötigen kein Smartphone. Ohne ein Smartphone könnten sie diese Inhalte gar nicht empfangen. **Es sind Kinder, keine Jugendlichen!** Nicht ohne Grund herrscht in der Leoschule seit Jahren ein absolutes Handyverbot.

- Sie alle wissen, dass es im Internet viele Inhalte gibt, die nicht für Kinder geeignet sind.
- Sie alle wissen, dass Kinder im Grundschulalter daher keinen uneingeschränkten und unkontrollierten Zugang zum Internet haben sollten.
- Sie alle wissen, dass Kinder kein Smartphone haben sollten (spätestens seitdem Ihr Kind bei uns in der Schule ist, haben Sie diesen Satz mehr als einmal gelesen oder gehört).

Lassen Sie sich nicht auf Diskussionen ein, wie etwa: „Alle anderen Kinder haben aber auch ein Smartphone, WhatsApp, o.ä.“ **Sie sind für Ihr Kind verantwortlich** und nicht für die Kinder anderer Eltern. Wenn andere Eltern ihrem Kind vollkommen unreflektiert und verantwortungslos Zugang zu solchen Inhalten gewähren, sollte das für verantwortungsvolle Eltern keinesfalls ein Beispiel sein.

Bitte handeln Sie im Sinne Ihrer Kinder und achten Sie auf diese Dinge. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

- Schulleiter-

Natürlich ist mit bewusst, dass ich mit diesem Brief auch die Eltern erreiche, die auf die genannten Dinge achten. Diese bitte ich ausdrücklich um Entschuldigung und hoffe, dass sie sich nicht angesprochen fühlen.